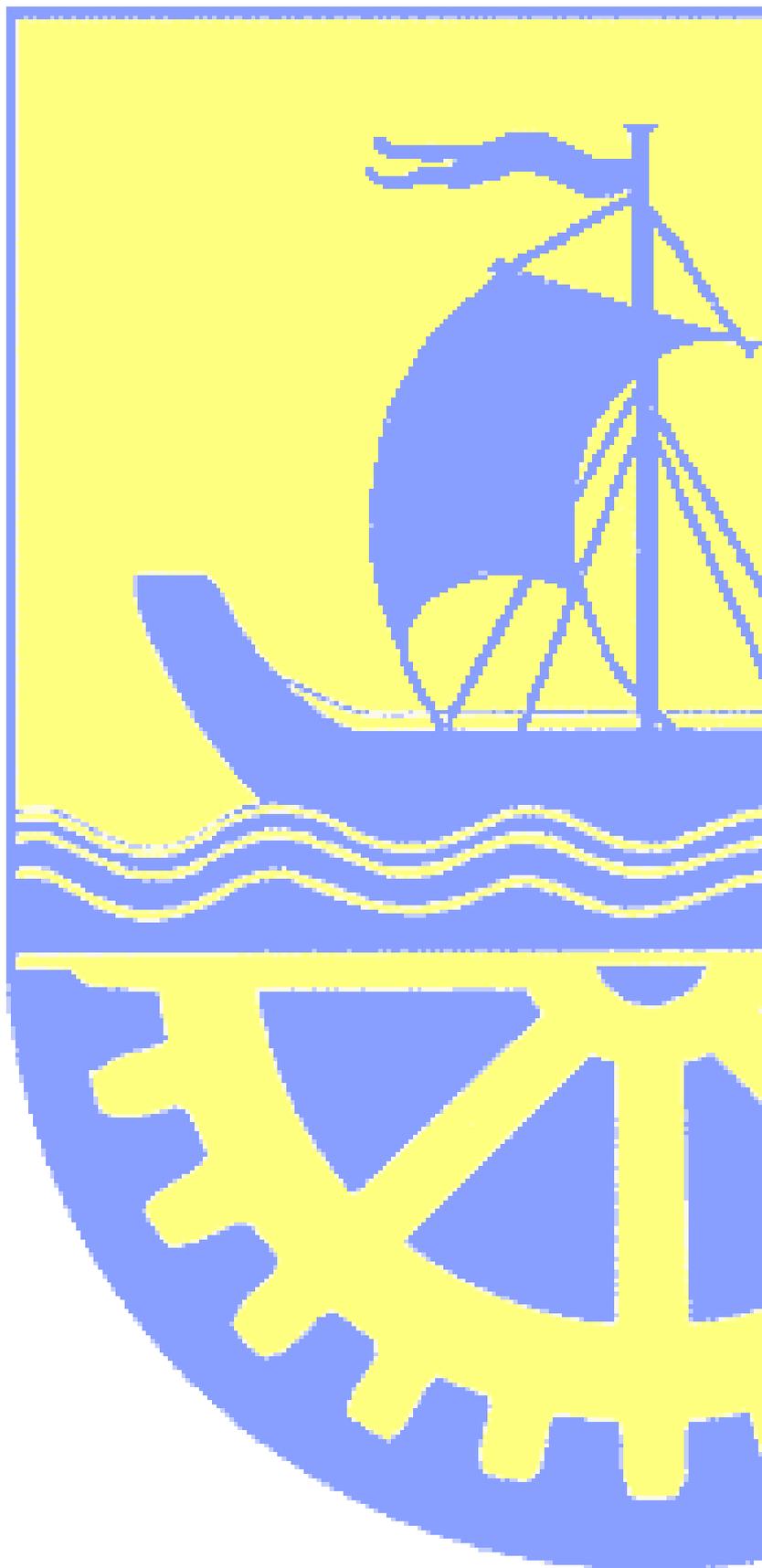


# Stadt Heidenau

**Berichterstattung  
zum Haushaltsvollzug  
per 30.06.2020**





## Inhaltsverzeichnis

0.	Rechtsgrundlage.....	5
1.	Haushaltsplan und Haushaltsvollzug – Gesamtüberblick .....	5
2.	Ergebnishaushalt .....	6
2.1	Ordentliches Ergebnis.....	6
2.2	Sonderergebnis.....	7
2.3	Zusammenfassung Ergebnishaushalt .....	8
2.4	Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen .....	8
3	Investiver Haushalt .....	12
3.0	Einführung .....	12
3.1	Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen .....	13
4	Finanzhaushalt.....	15
4.1	Zahlungsmittelsaldo .....	16
4.2	Liquiditätsrechnung.....	16
4.3	Schulden und andere Verpflichtungen .....	16
5	Rücklagen und Sonderposten .....	17
5.1	Sonderposten für Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung .....	17
6.	Kassenlage .....	17

---

## Abkürzungsverzeichnis

BSt.	=	Buchungsstelle
BV	=	Beschlussvorlage / Beschluss des Stadtrates o. Ausschusses
Einschätzg.	=	Einschätzung
HH	=	Haushalt
HHJ	=	Haushaltsjahr
HHS	=	Haushaltssatzung
HPlan	=	Haushaltsplan / Haushaltsplanung
HSperre	=	Haushaltssperre
i. H. v.	=	in Höhe von
JA	=	Jahresabschluss
LK SSOE	=	Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge
MÜ	=	Mittelübertragung
SächsGemO	=	Sächsische Gemeindeordnung
SMI	=	Sächs. Staatsministerium des Innern
SoPo	=	Sonderposten
u. ä.	=	und ähnliche
v. H.	=	von Hundert



## Berichterstattung zum Haushaltsvollzug 2020 per 30.06.2020 gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO

### 0. Rechtsgrundlage

Gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO hat der Bürgermeister den Stadtrat und die Kommunalaufsicht des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge zur Jahresmitte über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan – insbesondere

- der Erträge und Aufwendungen,
- der Einzahlungen und Auszahlungen,
- der Inanspruchnahme der Kreditermächtigung, des Schuldenstandes und
- der von der Stadt übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

zu unterrichten.

Sofern für eine Gemeinde ein Haushaltsstrukturkonzept beschlossen ist, so ist zusätzlich über den Vollzug des Konzeptes zu unterrichten. Für die Stadt Heidenau ist kein Haushaltsstrukturkonzept beschlossen worden.

### 1. Haushaltsplan und Haushaltsvollzug – Gesamtüberblick

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 19.12.2019 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile (Kreditaufnahme u. Verpflichtungsermächtigungen). Die Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Rechtsaufsicht des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erfolgte mit Bescheid vom 24.01.2020 ohne Auflagen.

Die Haushaltssatzung 2020 ist am 21.02.2020 im Amtsblatt der Stadt Heidenau "Heidenauer Journal" (Ausgabe 04/2020) bekannt gemacht worden und nach Ablauf der Auslegung seit dem 04.03.2020 wirksam und rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft getreten. Bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung galt die vorläufige Haushaltsführung gem. § 78 SächsGemO. Gem. Haushaltssatzung sind für das Haushaltsjahr 2020 im HPlan festgesetzt:

<b>Ergebnishaushalt:</b>	EUR
im ordentlichen Ergebnis:	
Erträge	36.716.410
Aufwendungen	38.403.390
Saldo	-1.686.980
im Sonderergebnis:	
außerordentliche Erträge	420.250
außerordentliche Aufwendungen	303.650
Saldo	116.600
Fehlbetragsvortrag aus Vorjahr	0
Saldo des <b>Gesamtergebnis</b>	-1.570.380
<b>Investiver Haushalt</b>	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.940.350
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.385.200
Saldo der <b>Investitionstätigkeit</b>	-6.444.850

<b>Finanzhaushalt</b>	
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.360
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus investiver Tätigkeit	-6.444.850
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	3.193.200
<b>Finanzierungsüberschuss / fehlbetrag</b>	<b>-3.247.290</b>

## 2. Ergebnishaushalt

### 2.1 Ordentliches Ergebnis

In den folgenden Ausführungen wird auf das ordentliche Ergebnis (bestehend aus ordentlichen Erträgen und Aufwendungen) und das Sonderergebnis (bestehend aus realisierbaren außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen) abgestellt.

Aus der Einschätzung ermittelt sich eine Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses per 31.12.2020 wie folgt:

<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>HPlan 2020</b>	<b>Einschätzg. 2020</b>	<b>Saldo</b>
	EUR	EUR	EUR
ordentliche Erträge	36.716.410	35.392.466	-1.323.944
ordentliche Aufwendungen	38.403.390	40.994.159	2.590.769
Überschuss / Fehlbetrag	-1.686.980	-5.601.693	-3.914.713

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die summarischen Veränderungen nach Ertrags- u. Aufwendungsarten auf:

<b>Erträge</b>	<b>HPI. 2020</b>	<b>Einschätzg. 2020</b>	<b>Saldo</b>
	EUR	EUR	EUR
Grundsteuern	1.726.000	1.678.300	-47.700
Gewerbsteuer	5.000.000	4.000.000	-1.000.000
Anteil Einkommenssteuer	4.474.000	4.100.000	-374.000
Anteil Umsatzsteuer	1.178.000	1.000.000	-178.000
übrige Steuern	117.000	113.000	-4.000
Allgem. Schlüsselzuweisung	8.354.200	8.588.939	234.739
Schlüsselzuweisungen f. Instandhaltungen	0	0	0
weitere Zuweisungen	7.052.940	7.225.030	172.090
öffentlich-rechtliche Entgelte	3.926.590	3.834.008	-92.582
privat-rechtliche Entgelte	556.870	513.784	-43.086
Auflösung SoPo Zuweisungen und Beiträge	1.974.080	1.779.610	-194.470
Auflösung SoPo Gebührenaussgleich Abw.	628.040	886.091	258.051
Kostenerstattungen	403.890	412.298	8.408
Finanzerträge	508.600	426.077	-82.523
sonstige ordentliche Erträge	484.680	503.809	19.129
Auflösung Rückstellung Personal	331.520	331.520	0
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>36.716.410</b>	<b>35.392.466</b>	<b>-1.323.944</b>

Aus der Auswertung der Einschätzung werden niedrigere Erträge in Höhe von summarisch -1.323,9 TEUR erwartet.

<b>Aufwendungen</b>	<b>HPI. 2020</b>	<b>Einschätzg. 2020</b>	<b>Saldo</b>
	EUR	EUR	EUR
Personalaufwand ohne Rückstellungen	9.391.700	9.323.572	-68.128
Rückstellungen Personal	305.840	305.840	0
Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	8.576.780	10.645.059	2.068.279
planmäßige Abschreibungen	4.192.800	3.967.930	-224.870
Zinsen u. ä. Aufwendungen	28.110	27.562	-548
Transferaufwendungen	6.865.050	7.536.999	671.949
Gewerbesteuerumlage	411.760	329.400	-82.360
Kreisumlage	6.782.400	6.794.633	12.233
Abführung Gebührenüberschuss an SoPo Abwasser	0	3.327	3.327
sonstige Aufwendungen	1.848.950	2.059.838	210.888
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>38.403.390</b>	<b>40.994.159</b>	<b>2.590.769</b>

Aus der Auswertung der Einschätzung werden höhere Aufwendungen in Höhe von summarisch 2.590,8 TEUR erwartet.

Die Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen sind im Punkt 2.4 'Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen' getrennt nach Budgets dargestellt.

## 2.2 Sonderergebnis

Im Sonderergebnis sind von der Haushaltsplanung her die außerordentlichen Erträge i. H. v. 420,3 TEUR sowie Aufwendungen i. H. v. 303,7 TEUR dargestellt.

Die Einschätzung zum Jahresende geht von Erträgen i. H. v. 2.588,8 TEUR und Aufwendungen von 517,4 TEUR aus.

Die Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie 2020 sind gem. Erlass des SMI über das Sonderergebnis abzuwickeln.

Das Sonderergebnis 2020 wird maßgeblich durch Zuweisungen des Landes für die Hochwasser-Schadensbeseitigung (608,4 TEUR) und durch Zuweisungen des Landes aus Anlass der Corona-Pandemie (1.769,0 TEUR) geprägt.

Die Zuweisungen des Landes aus Anlass der Corona-Pandemie setzen sich aus dem Ersatz von Steuerausfällen (1.500 TEUR) und zum Ausgleich von Kinderbetreuungsgebühren (269,0 TEUR) zusammen.

Für den Ersatz der Steuerausfälle aus Anlass der Corona-Pandemie ist anzumerken, dass der Freistaat in 2020 diese Leistungen auf zwei Tranchen aufteilt und die Auszahlung der zweiten Tranche an das Ergebnis der Steuerschätzung im Herbst 2020 geknüpft ist. Vor diesem Hintergrund ist der Auszahlungsbetrag vorsichtig mit einem Betrag von 1.500,0 TEUR in die Berichterstattung aufgenommen worden.

Sonderergebnis	HPlan 2020	Einschätzg. 2020	Saldo
	EUR	EUR	EUR
außerordentliche Erträge	420.250	2.588.846	2.168.596
außerordentliche Aufwendungen	303.650	517.360	213.710
Überschuss / Fehlbetrag	116.600	2.071.486	1.954.886

## 2.3 Zusammenfassung Ergebnishaushalt

Gesamtergebnis	HPlan 2020	Einschätzg. 2020
	EUR	EUR
Überschuss / Fehlbetrag ordentliches Ergebnis	-1.686.980	-5.601.693
Überschuss / Fehlbetrag außerordentliches Ergebnis	116.600	2.071.486
Überschuss / Fehlbetrag Gesamtergebnis	-1.570.380	-3.530.207

Das HHJ 2020 schließt der Einschätzung zum 30.06.2020 zufolge voraussichtlich mit einem Fehlbetrag im Gesamtergebnis mit -3.530,2 TEUR ab.

Über die Einschätzung hinaus verbleiben, wie alljährlich, auch im HHJ 2020 Unsicherheitsfaktoren in der Entwicklung der Erträge (bspw. Gewerbesteuer) und der Aufwendungen (bspw. Beseitigung von Havariefällen und Schäden durch Starkniederschläge, nicht abwendbare Unterhaltungsaufwendungen).

Die Unsicherheitsfaktoren für den Haushaltsvollzug sind aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie höher einzuschätzen und betreffen insbesondere die Erträge aus der Gewerbesteuer sowie den Anteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer. Der Freistaat hat zum Ausgleich des Ausfallrisikos finanzielle Mittel bereitgestellt (siehe oben); dennoch bestehen im Vergleich zum Vorjahr höhere Unsicherheiten hinsichtlich der vg. Erträge.

## 2.4 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen

### 2.4.0 Einführung

Die Mittelbewirtschaftung durch die Fachämter erfolgt innerhalb von 24 Budgets. Die Berichterstattung zu wesentlichen Abweichungen auf den Termin 31.12.2020 erfolgt anhand der festgelegten Budgets.

Die Einschätzung des voraussichtlichen Haushaltsergebnisses 2020 im Ergebnishaushalt erfolgte auf der Grundlage der Einschätzung der Budget- u. Produktverantwortlichen.

Die Berichterstattung fordert von den mittelbewirtschaftenden Stellen der Verwaltung eine Einschätzung ab, wie sich im laufenden Haushaltsjahr bis zum 31.12. die Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung sowie die Ein- und Auszahlungen der Investitions- und Finanzierungstätigkeit entwickeln werden.

Die Anlage 1 enthält eine vollständige Übersicht nach Budgets über die Erträge und Aufwendungen des Ergebnisplanes im Vergleich zu den zu erwartenden Ergebnissen.

Als bereitgestellte Mittel (Bereitstellung) ist das Saldo der Erträge und Aufwendungen aus den Haushaltsansätzen der Haushaltsplanung 2020 zuzüglich der Mittelübertragungen aus dem HHJ 2019 ausgewiesen. Die ausgewiesene Differenz ist damit der Saldo zwischen den bereitgestellten Mitteln und der Einschätzung zum 31.12.2020.

Nachfolgend dargestellt sind wesentliche Abweichungen der Erträge und Aufwendungen je Budget; soweit zu einzelnen Budgets aus der Einschätzung zu einzelnen Buchungsstellen oder summarisch keine erheblichen Veränderungen der Erträge und Aufwendungen erkennbar sind, ist im Folgenden auf nähere Erläuterungen verzichtet worden.

Nicht weiter erläutert werden darüber hinaus wesentliche Veränderung von Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Abschreibungen (Abgrenzung Alt- u. Neuvermögen).

2.4.1 Budget 10 – Personalaufwendungen

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
10	Personalaufwendungen	-9.214.530	-9.145.124	69.406

Die Abweichung liegt in der gegenüber dem Stellenplan 2020 abweichenden Stellenbesetzung.

2.4.2 Budget 15 – Gebäudeverwaltung

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
15	Gebäudeverwaltg.	-3.823.829	-3.700.623	123.206

Wesentlichen Anteil an der Mitteleinsparung haben geringere Abschreibungen, da geplante Investitionen nicht in 2020 fertig gestellt werden.

2.4.3 Budget 17 – Liegenschaften

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
17	Liegenschaften	536.561	419.567	-116.994

Der vorgesehene Grundstücksverkauf 'Am Niederhof' wird voraussichtlich nicht realisiert werden können; dies führt zu geringeren Erträgen i. H. v. 184,0 TEUR und geringeren Aufwendungen aus Abgängen aus der Anlagenbuchhaltung i. H. v. 60,0 TEUR.

2.4.4 Budget 31

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
31	Schulen	-715.249	-780.009	-64.761

Die Veränderungen im Budget 31 beruhen im Wesentlichen auf Mindererträgen aus Zuweisungen (-408,5 TEUR) und Minderaufwendungen (-350,1 TEUR) für die Umsetzung des Digitalpaktes in den Schulen – verschoben in spätere HHJ gem. Umsetzungsplan Digitalpakt

## 2.4.5 Budget 42 – Kulturangelegenheiten

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
42	Kulturangelegenheiten	-334.130	-250.293	83.837

Die Abweichungen sind begründet in Minderaufwendungen (-85,5 TEUR) für nicht durchgeführte Veranstaltungen (bspw. Stadtfest – Absage aufgrund Corona-Pandemie)

## 2.4.6 Budget 51 – Kinder-, Jugend-, Familienhilfe

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
51	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	-198.848	103.323	302.171

In Höhe von 114,4 TEUR konnte das Ergebnis auf Grund von überplanmäßigen Rückzahlungen der Betriebskostenzuschüsse durch die freien Träger der Kitas verbessert werden. Die Mittel wurden für die Betriebsführung der Einrichtungen in Vorjahren nicht benötigt.

Verringerung der Zuschüsse an die freien Träger der Kindertagesstätten in Höhe von 176,1 TEUR für 2020.

## 2.4.7 Budget 71 – Räumliche Planung und Entwicklung

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
71	Räuml. Planung u. Entwicklung	-1.975.363	-1.731.156	244.207

In der Saldierung tragen nachfolgend genannte Punkte zu den Veränderungen des Budgets wesentlich bei:

- Breitbandversorgung – Zuweisungen des Bundes und des Landes für den Ausbau der Breitbandversorgung werden abweichend von der HPlanung 2020 erst im HHJ 2021 ertragswirksam(-628,0 TEUR), da die Maßnahme erst 2021 fertiggestellt wird.
- EFRE – Instandsetzungsmaßnahmen Bruno-Gleißberg-Schule – Zuweisungen für die Erneuerung des Heizsystems (323,3 TEUR) und EFRE – Instandsetzungsmaßnahmen KITA 'Zwergenland' – Zuweisungen für die Umstellung der Heizungsanlage auf Fernwärme (152,8 TEUR), diese Zuweisungen waren bereits für 2019 geplant, werden aber auf Grund der Fertigstellung erst 2020 ertragswirksam.
- Städtebaul. Planungsleistungen (Aufwendungen: -227,5 TEUR)
- Stadtplanung – Bebauungspläne (Aufwendungen: -108,8 TEUR)

## 2.4.8 Budget 72 – Abwasserbeseitigung

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
72	Abwasserbeseitigung	183.442	507.327	323.885

In Folge höherer Aufwendungen wird für den Gebührenaussgleich eine höhere Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich i. H. v. 258,1 TEUR erwartet.

Im Budget Abwasserbeseitigung werden geringere Aufwendungen i. H. v. -79,2 TEUR erwartet; die Verringerungen sind im Wesentlichen in einem geringeren Mittelbedarf für Instandhal-

tungsmaßnahmen für die Sanierung von Abwasserkanälen gem. Sanierungskonzept (-35,0 TEUR) und einem geringeren Abwassereinleitentgelt (-61,2 TEUR) begründet. Ferner werden höhere Benutzungsgebühren für die Abwasserbeseitigung i. H. v. 24,7 TEUR erwartet.

#### 2.4.9 Budget 81 – Verkehrsflächen, Natur- u. Landschaftsschutz

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
81	Verkehrsflächen, Natur- u. Landschaftspflege	-3.103.717	-3.018.835	84.883

Saldiert führen folgende wesentliche Änderungen zu der abweichenden Einschätzung für das Budget 81:

- Geringere Abschreibungen auf Grund späterer Fertigstellung geplanter investiver Maßnahmen (-54,9 TEUR)
- Inanspruchnahme Leistungen des Bauhofes (Innere Verrechnung: -35,0 TEUR)

#### 2.4.10 Budget 95 – Zentrale Finanzleistungen

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
95	zentrale Finanzleistungen	14.387.590	13.040.451	-1.347.139

Die Veränderungen des Budgets 95 sind im wesentlichen auf die Folgen der Corona-Pandemie im HHJ 2020 zurückzuführen:

Gewerbsteuer:

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung ist aufgrund der vorliegenden Steuerveranlagungen sowie in Folge der Corona-Pandemie im Vergleich zum Planansatz 2020 von erheblich niedrigeren Erträgen aus der Gewerbesteuer auszugehen. Für die Gewerbesteuer wird nach der Einschätzung zum 30.06.2020 von einem Minderertrag i. H. v. -1.000,0 TEUR ausgegangen. Aus der Einschätzung der Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer wird eine Verringerung von 552,0 TEUR erwartet; begründet ist die Verringerung des gemeindlichen Anteils in einem verringerten Gesamtaufkommen an Einkommens- und Umsatzsteuer. (Arbeitskreis Steuerschätzung – Mai 2020).

Gem. Erlass des SMI ist zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie im HHJ 2020 der verbleibende Anteil der Vorsorgerücklage (198,6 TEUR) aufzulösen und als Ertrag im Budget 95 einzubuchen.

Aus den übrigen Steuern (Vergnügungs- u. Hundesteuer) werden keine wesentlichen Veränderungen erwartet.

Aus dem Bescheid über Schlüsselzuweisungen für das HHJ 2020 ergibt sich ein Mehrertrag i. H. v. 36,1 TEUR gegenüber der Planung.

Aus den verbundenen Unternehmen der Stadt Heidenau werden aufgrund der Ergebnisse geringere Gewinnanteile von -84,0 TEUR erwartet.

Aus dem geringeren Gewerbesteueraufkommen resultiert eine entsprechend geringere Gewerbesteuerumlage i. H. v. rd. -82,4 TEUR.

Der abschließende Bescheid des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge zur Festsetzung der Kreisumlage 2020 setzt die Kreisumlage 12,2 TEUR höher als eingeplant fest. Die Kreisumlage ist für das HHJ 2020 mit 33,9 % der Bemessungsgrundlagen festgesetzt worden.

Die Verbandsumlage des Zweckverbandes 'IndustriePark Oberelbe' ist um 27,9 TEUR geringer als in der HPlanung angenommen, festgesetzt worden.

2.4.11 Budget 96 – besondere Schadensereignisse

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
96	bes. Schadensereignisse	0	2.070.071	2.070.071

Neben den Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 ist der Produktbereich 7\* zur Abwicklung der Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie freigegeben worden; bei der Stadt Heidenau ist der Produktbereich im Budget 96 zusammengefasst worden.

Aus der Abwicklung der Hochwasserschadensbeseitigung werden aus der Bewilligung von Fördermitteln Mehrerträge gegenüber der HPlanung i. H. v. 608,4 TEUR erwartet, die sich auf folgende Maßnahmen verteilen:

- Projektsteuerung (+385,1 TEUR)
- Instandsetzung Vorplatz Rathaus (+15,3 TEUR)
- Instandsetzung Pirnaer Str. (+159,3 TEUR)
- Instandsetzung Wiesenstr. (+43,2 TEUR)

Zur Bewältigung der Corona-Pandemie werden im Rahmen der Unterstützungsleistungen des Freistaates für den kommunalen Bereich im HHJ 2020 die nachfolgend genannten außerplanmäßigen Erträge erwartet:

- Allgem. Finanzwirtschaft / Ausgleich Steuerausfälle Gewerbe- und Einkommenssteuer (+1.500,0 TEUR)
- Kindertagesstätten / Ausgleich Ausfall Elternbeiträge (+269,0 TEUR) – siehe nachfolgende Ausführungen

Insgesamt werden außerplanmäßige Aufwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie i. H. v. 307,3 TEUR erwartet.

Davon entfallen 269,0 TEUR außerplanmäßige Aufwendungen auf den Ausgleich an die Freien Träger und die städtischen Kindertageseinrichtungen für den Ertragsausfall von Kinderbetreuungsgebühren anlässlich der Schließung der Einrichtungen (März/April 2020).

Die weiteren außerplanmäßigen Aufwendungen werden zur Deckung von weiteren Ausgaben im Rahmen der Bewältigung der Corona-Pandemie benötigt (bspw. Reinigungsleistungen / Verbrauchsstoffe).

**3 Investiver Haushalt**

**3.0 Einführung**

Diesem Bericht als Anlage 2 beigefügt ist der investive Haushalt 2020 nach Budgets. Aus den Spalten Saldo-Einzahlungen und Saldo-Auszahlungen sind die Abweichungen zwischen der Einschätzung zum Jahresende und dem Haushaltsplan 2020 zuzüglich der aus 2019 übertragenen Mittel (Haushaltsreste) ablesbar.

Die Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen (unter Berücksichtigung der Mittelübertragungen aus dem HHJ 2019) werden wie folgt erwartet:

Investitionshaushalt	HPlan	Einschätzg.	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen	4.940.350	11.047.809	6.107.459
Auszahlungen	11.385.200	19.015.458	
Mittelübertragung	7.650.618		
Auszahlungen einschl. MÜ	19.035.818	19.015.458	-20.361

Die Anlage 2 enthält eine vollständige – nach Budgets geordnete – Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen des investiven Haushalts im Vergleich zu den zu erwartenden Ergebnissen.

### 3.1 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen

Die wesentlichen Abweichungen sind wie folgt begründet:

#### 3.1.1 Budget 15 – Gebäudeverwaltung

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
15	Gebäudeverwaltg.			
	Einzahlungen	273.300	273.000	-300
	Auszahlungen	6.408.881	6.323.042	-85.839

Hauptursache für die geringeren Auszahlungen ist die Verschiebung der Brandschutzmaßnahmen für die Oberschule 'J. W. v. Goethe' (-86,0 TEUR) in Folgejahre.

#### 3.1.2 Budget 16 – Bauhof

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
16	Bauhof			
	Einzahlungen	2.500	188.775	186.275
	Auszahlungen	277.470	277.470	0

Für die Ersatzbeschaffung zweier Fahrzeuge für den Bauhof werden entgegen der HPlanung Fördermittel i. H. v. 177,6 TEUR aus der VwV Investkraft (Bundesmittel – Einsparung von CO<sub>2</sub>) erwartet.

#### 3.1.3 Budget 17 – Liegenschaften

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
17	Liegenschaften			
	Einzahlungen	801.900	210.573	-591.327
	Auszahlungen	771.208	771.208	0

Folgende Maßnahmen führen im HHJ 2020 zu den gegenüber dem HPlan verringerten Einzahlungen:

- Brachflächenrevitalisierung 'Rote Mühle' (-407,3 TEUR) – Fördermittel erst im HHJ 2021
- Verkauf Grundstück 'Am Niederhof' (-184,0 TEUR) – kein Verkauf im HHJ 2020

3.1.4 Budget 31 – Schulen

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
31	Schulen			
	Einzahlungen	262.100	0	-262.100
	Auszahlungen	466.806	355.641	-111.165

Aus der Umsetzung des Digitalpaktes Schulen werden geringe Einzahlungen i. H. v. 262,1 und geringere Auszahlungen i. H. v. 111,3 TEUR erwartet.

3.1.5 Budget 71 – Räumliche Planung und Entwicklung

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
71	Räuml. Planung u. Entwicklung			
	Einzahlungen	2.182.800	3.816.480	1.633.680
	Auszahlungen	6.449.359	6.482.853	33.495

Auf der Einzahlungsseite sind folgende wesentliche Veränderungen vorgesehen:

- Soziale Stadt / Neubau Sporthalle Mügeln (-77,3 TEUR) – Maßnahme wird verschoben
- Soziale Stadt / A.-Lindgren-Grundschule / Sanierung Fassade, Fenster, Dach (-25,5 TEUR) – Maßnahme wird verschoben
- Soziale Stadt / Trockenlegung u. Sanierung Jugendhaus Mügeln (+88,1 TEUR) - Abrechnung von Fördermitteln aus Vorjahren
- Aktives Stadtzentrum / Aufwertung Ernst-Thälmann-Str. / Wasserspiel (+90,0 TEUR) – Erhöhung der Fördermittel in Folge Kostenerhöhung
- EFRE / Fernwärmeanschluss Heidenau-Süd (+275,4 TEUR) – Auszahlung von Fördermitteln welche 2019 geplant waren
- EFRE / Pestalozzi-Gymnasium / Errichtung Anbau (+44,8 TEUR) – Restzahlung von Fördermitteln
- EFRE / Pestalozzi-Gymnasium / Umgestaltung Schulhof (+581,8 TEUR) – Abschluss der Maßnahme in 2020 und in der Folge Abruf der Fördermittel
- EFRE / Albert-Schwarz-Bad / Optimierung Bäderlandschaft (+437,9 TEUR) - Fertigstellung der Maßnahme (Rutsche) in 2020 und in der Folge Abruf der Fördermittel
- EFRE – Spielplatz Fritz-Gumpert-Platz / Ergänzung Mehrgenerationenanlage (+181,9 TEUR) – Fertigstellung der Maßnahme und Teilabruf der Fördermittel (Restabruf in 2021)

Auf der Auszahlungsseite sind folgende wesentliche Veränderungen vorausgesagt:

- Soziale Stadt – Heidenau Nordost / Trockenlegung und Innensanierung Jugendhaus Mügeln (+203,3 TEUR) – für 2021 vorgesehene Mittel werden bereits im HHJ 2020 benötigt
- Soziale Stadt – Heidenau Nordost / Umgestaltung Schulhof A.-Lindgren-Grundschule (-144,6 TEUR) – es wurden gegenüber der HPlanung als Ergebnis der Ausschreibungen geringere Baukosten abgerechnet

## 3.1.6 Budget 72 – Abwasserbeseitigung

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
72	Abwasserbeseitigung			
	Einzahlungen	263.500	201.600	-61.900
	Auszahlungen	3.621.419	3.931.419	310.000

In Folge des verzögerten Inkrafttretens des Bebauungsplanes 'Sporbitzer Str.' verschieben sich die für das HHJ 2020 geplanten Einzahlungen aus Abwasserbeiträgen auf einen späteren Zeitpunkt (-61,9 TEUR).

Für die Errichtung des Regen- und Hochwasserpumpwerkes Nord werden im HHJ höhere Auszahlungen in Folge von Kostensteigerungen erwartet (+260,0 TEUR) – siehe auch BV 026/2020.

## 3.1.7 Budget 81 – Verkehrsflächen, Natur- und Landschaftspflege

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
81	Verkehrsfl., Natur- u. Landschaftspflege.			
	Einzahlungen	67.650	616.762	549.112
	Auszahlungen	326.191	270.157	-56.034

Die höheren Einzahlungen resultieren aus der Abrechnung der Maßnahme 'Ausbau Gabelsberger Str.' und des daraus folgenden Zahlungseingangs der Fördermittel.

## 3.1.8 Budget 96 – besondere Schadensereignisse

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
96	bes. Schadensereignisse			
	Einzahlungen	0	4.649.283	4.649.283
	Auszahlungen	159.539	95.813	-63.725

Als Folge der Maßnahmeabrechnung werden entgegen der HPlanung Zahlungseingänge aus der Hochwasserschadensbeseitigung i. H. v. insgesamt 4.649,3 TEUR, die sich auf nachfolgend aufgelistete Maßnahmen verteilen:

- Wasserlauf Hospital- und Schlosserbusch (+1.365,0 TEUR)
- Flutschutztor Mühlgraben (+652,3 TEUR)
- Kanalsanierung Überflutungsgebiet Nord 1 (+968,6 TEUR)
- Kanalsanierung Überflutungsgebiet Süd 1 (+513,3 TEUR)
- Kanalsanierung Überflutungsgebiet Nord 2 (+512,1 TEUR)
- Kanalsanierung Überflutungsgebiet Süd 2 (+499,5 TEUR)
- Sanierung Joh.-Seb.-Bach-Str. (+105,0 TEUR)
- Sanierung Naumannstr. (+33,4 TEUR)

Die Einzahlungen waren bereits für 2019 und Vorjahre geplant.

## 4 Finanzhaushalt

### 4.1 Zahlungsmittelsaldo

Ausgehend von der Einschätzung des Ergebnishaushaltes unter Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Vorgänge ist der Vollzug des Zahlungsmittelsaldos aus der laufenden Verwaltungstätigkeit abgeleitet.

Der investive Haushalt spiegelt sich vollständig im Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit wieder. Die Finanzierungstätigkeit enthält die Tilgung der Kredite.

Im Folgenden wird die Einschätzung der zum 31.12.2020 zu erwartenden Änderung des Zahlungsmittelsaldos vorgenommen.

<b>Finanzrechnung</b>	<b>HPlan 2020</b>	<b>Einschätzg. 2020</b>	<b>Saldo</b>
	EUR	EUR	EUR
Zahlungsmittelsaldo			
aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.360	-2.430.475	-2.434.835
aus Investitionstätigkeit	-6.444.850	-7.967.648	-1.522.798
aus Finanzierungstätigkeit	3.193.200	3.193.200	0
<b>Finanzierungsmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-3.247.290</b>	<b>-7.204.924</b>	<b>-3.957.634</b>

### 4.2 Liquiditätsrechnung

Im Ergebnis der Einschätzung des Haushaltes 2020 wird folgende Liquidität zum 31.12.2020 erwartet:

<b>Liquiditätsrechnung</b>	
Position	TEUR
<b>Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2019</b>	<b>9.583,4</b>
abzgl. langfristige Verbindlichkeiten aus Liegenschaftsvorgängen	-847,5
Schlüsselzuweisung - nicht verwendet	0,0
abzgl. Vorsorgepauschale	0,0
abzgl. Fremde Mittel	0,0
Finanzierungsmittelbedarf 2020 gem. Einschätzung	-7.204,9
<b>erwarteter Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2020</b>	<b>1.531,0</b>
<b>lt. Einschätzung</b>	
geplanter Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2020	2.405,4
Differenz erwarteter Bestand ./.. HPlan	-874,4

Die HPlanung 2020 basierte auf einem Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2018 in Höhe von 11.799,8 TEUR.

Nach der Einschätzung zum 31.06.2020 liegt der voraussichtliche Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2020 um -874,4 TEUR niedriger als zur HPlanung 2020 angenommen.

### 4.3 Schulden und andere Verpflichtungen

#### 4.3.1 Kredite

Für das HHJ 2020 ist zur Finanzierung der Investitionen die Aufnahme eines Kredites i. H. v. 3.200,0 TEUR vorgesehen; die Haushaltssatzung enthält eine entsprechende Kreditermächtigung. Die Kreditaufnahme ist durch die Rechtsaufsichtsbehörde LK SSOE genehmigt worden.

Im HPlan 2020 sind Kredittilgungen in Höhe von 6,8 TEUR für Altverbindlichkeiten vorgesehen. Mit der Tilgung der Altverbindlichkeiten im 1. Halbjahr 2020 war die Stadt Heidenau zum 30.06.2020 schuldenfrei.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten betragen damit zum Ende des HHJ 2020 voraussichtlich rd. 3.200,0 TEUR; Tilgungsleistungen für die neu aufgenommenen Kredite sind innerhalb des HHJ 2020 nicht vorgesehen. Die Belastung pro Einwohner erhöht sich zum 31.12.2020 voraussichtlich auf 192,2 EUR/Einwohner (Einwohnerstand 31.12.2018: 16.649 – Fortschreibung nach Zensus – Quelle: Statistisches Landesamt).

#### **4.3.2 Zinssicherungsgeschäfte**

Die Stadt Heidenau hat keine Zinssicherungsgeschäfte abgeschlossen.

#### **4.3.3 Bürgschaften**

Bürgschaften wurden bis zum 30.06.2020 keine übernommen und dies ist auch für das 2. Halbjahr nicht vorgesehen; der Stand der vorhandenen Bürgschaft bleibt unverändert bei 1.825,3 TEUR.

Die der Bürgschaft zugunsten der Technischen Dienste Heidenau GmbH (TDH) zugrunde liegende Restschuld verringert sich zum 31.12.2020 voraussichtlich auf 447,3 TEUR (HPlan 2020). Abweichungen vom HPlan 2020 sind nicht vorgesehen.

#### **4.3.4 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte**

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte liegen nicht vor; ein Abschluss ist für das HHJ 2020 weiterhin nicht vorgesehen.

#### **4.3.5 Verpflichtungen aus Gewährverträgen**

Verpflichtungen aus Gewährverträgen ist die Stadt bisher nicht eingegangen und hat dies auch für das 2. Halbjahr 2020 nicht vorgesehen.

### **5 Rücklagen und Sonderposten**

#### **5.1 Sonderposten für Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung**

In der Einschätzung per 30.06.2020 erhöht sich die Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich um 258,1 TEUR auf 886,1 TEUR.

### **6. Kassenlage**

Die Zahlungsfähigkeit der Kasse war im 1. Halbjahr 2020 jederzeit gewährleistet. Zum 30.06.2020 betrug der Bestand der liquiden Mittel 8.889,2 TEUR (Tagesabschluss), wovon 6.100,8 TEUR mit verschiedenen Laufzeiten als Tages-/Festgeld und als festgeldähnliche Anlagen zinsbringend bzw. zur Vermeidung von Verwarentgelten angelegt waren.

Heidenau, 05.10.2020

gez. J. Neugebauer  
Leiter Finanzverwaltungsamt

**Anlagen:**

- Anlage 1: Übersicht Berichterstattung – Ergebnishaushalt
- Anlage 2: Übersicht Berichterstattung – Investitionshaushalt

**Stadt Heidenau**

Finanzverwaltungsamt  
Dresdner Str. 47  
01809 Heidenau

Tel.: 03529 / 571-201

FAX: 03529 / 571-199

eMail: [finanzverwaltung@heidenau.de](mailto:finanzverwaltung@heidenau.de)

[www.heidenau.de](http://www.heidenau.de)

**Haushaltsvollzug 2020 - Berichterstattung zum 30.06.2020**

Anlage 1

<b>Ergebnis-HH</b>											
		<b>Haushaltsplan</b>						<b>Berichterstattung - 30.06.</b>			
<b>Budget</b>	<b>Budgetinhalt</b>	<b>Erträge</b>	<b>Aufwände</b>	<b>Budget HPI.</b>	<b>+MÜ aus Vorjahr</b>	<b>Bereitstellg.</b>	<b>Einschätzg. Erträge</b>	<b>Einschätzg. Aufwände</b>	<b>Saldo lt. Einschätzg.</b>	<b>Differenz zu HPI.</b>	<b>Entwicklg. zum HPI.</b>
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%
10	Personalaufwendungen	483.010	9.697.540	-9.214.530	0	-9.214.530	484.288	9.629.412	-9.145.124	69.406	99,2%
11	Verwaltungssteuerg. u. -service	1.400	62.450	-61.050	0	-61.050	150	59.210	-59.060	1.990	96,7%
12	Beschäftigtenvertretung	0	1.550	-1.550	0	-1.550	0	1.550	-1.550	0	100,0%
13	Zentrale Dienste FA 32	19.430	75.520	-56.090	0	-56.090	19.430	75.400	-55.970	120	99,8%
14	Zentrale Dienste FA 40	200	451.410	-451.210	2.521	-453.731	85	434.725	-434.640	19.091	95,8%
15	Gebäudeverwaltg.	793.730	3.514.310	-2.720.580	1.103.249	-3.823.829	668.461	4.369.084	-3.700.623	123.206	96,8%
16	Bauhof	934.270	316.460	617.810	3.482	614.328	920.520	316.041	604.479	-9.850	98,4%
17	Liegenschaften	919.620	375.880	543.740	7.179	536.561	739.122	319.555	419.567	-116.994	78,2%
18	Finanzverwaltg.	108.250	297.070	-188.820	9.273	-198.093	111.419	302.457	-191.038	7.055	96,4%
21	Sicherheit u. Ordnung	393.410	440.760	-47.350	0	-47.350	367.441	428.892	-61.451	-14.101	129,8%
31	Schulen	809.060	1.408.300	-599.240	116.009	-715.249	464.114	1.244.123	-780.009	-64.761	109,1%
41	Stadtbibliothek	49.800	163.940	-114.140	110	-114.250	60.312	172.684	-112.372	1.878	98,4%
42	Kulturangelegenheiten	1.022.750	1.356.880	-334.130	0	-334.130	1.461.853	1.712.147	-250.293	83.837	74,9%
51	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	5.021.210	5.195.760	-174.550	24.298	-198.848	5.137.849	5.034.526	103.323	302.171	-52,0%
61	Sportförderung	0	32.770	-32.770	0	-32.770	0	29.485	-29.485	3.285	90,0%
62	Sportstätten	295.400	805.190	-509.790	76.845	-586.635	275.375	853.452	-578.077	8.558	98,5%
71	Räuml. Planung u. Entwicklung	909.830	1.266.260	-356.430	1.618.933	-1.975.363	749.876	2.481.033	-1.731.156	244.207	87,6%
72	Abwasserbeseitigung	3.464.580	2.845.040	619.540	436.098	183.442	3.709.235	3.201.908	507.327	323.885	276,6%
81	Verkehrsfl., Natur- u. Landschaftspf.	839.830	3.647.150	-2.807.320	296.397	-3.103.717	800.253	3.819.087	-3.018.835	84.883	97,3%
82	Friedhofs- u. Bestattg.wesen	121.650	61.700	59.950	1.103	58.847	116.650	88.779	27.871	-30.976	47,4%
91	Veranstaltungsflächen	34.000	91.120	-57.120	0	-57.120	29.173	82.292	-53.119	4.001	93,0%
92	Stadthaus	27.510	99.850	-72.340	24.202	-96.542	24.010	124.502	-100.492	-3.950	104,1%
95	zentrale Finanzleistungen	21.801.020	7.413.430	14.387.590	0	14.387.590	20.364.655	7.324.205	13.040.451	-1.347.139	90,6%
96	bes. Schadensereignisse	0	0	0	0	0	2.377.401	307.330	2.070.071	2.070.071	#DIV/0!
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>38.049.960</b>	<b>39.620.340</b>	<b>-1.570.380</b>	<b>3.719.699</b>	<b>-5.290.079</b>	<b>38.881.673</b>	<b>42.411.879</b>	<b>-3.530.207</b>	<b>1.759.872</b>	
	nachr. außerordentl. Ergebnis	420.250	303.650	116.600	0	116.600	2.588.846	517.360	2.071.486	1.954.886	
	./ IV Bauhof	913.300	913.300	0			900.360	900.360	0		
	<b>ordentl. Ergebnis</b>	<b>36.716.410</b>	<b>38.403.390</b>	<b>-1.686.980</b>	<b>3.719.699</b>	<b>-5.406.679</b>	<b>35.392.466</b>	<b>40.994.159</b>	<b>-5.601.693</b>	<b>-195.015</b>	

**Haushaltsvollzug 2020 - Berichterstattung zum 30.06.2020**

<b>Investitions-HH</b>												
		<b>HH-Plan + MU aus Vorjahr</b>					<b>Einschätzung</b>			<b>Saldo</b>		
<b>Budget</b>	<b>Budgetinhalt</b>	<b>Einzahlg.</b>	<b>Auszahlg.</b>	<b>MÜ</b>	<b>Auszahlg.</b>	<b>Saldo</b>	<b>Einzahlg.</b>	<b>Auszahlg.</b>	<b>Saldo</b>	<b>Einzahlg.</b>	<b>Auszahlg.</b>	<b>Saldo</b>
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
10	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Verwaltungssteuerg. u. -service	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Beschäftigtenvertretung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Zentrale Dienste FA 32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Zentrale Dienste FA 40	0	39.000	968	39.968	-39.968	0	39.968	-39.968	0	0	0
15	Gebäudeverwaltg.	273.300	4.949.300	1.509.681	6.458.981	-6.185.681	273.000	6.323.042	-6.050.042	-300	-135.939	135.639
16	Bauhof *	2.500	6.500	270.970	277.470	-274.970	188.775	277.470	-88.695	186.275	0	186.275
17	Liegenschaften *	801.900	585.000	186.208	771.208	30.692	210.573	771.208	-560.636	-591.327	0	-591.327
18	Finanzverwaltg.*	0	190.100	83.184	273.284	-273.284	0	273.285	-273.285	0	1	-1
21	Sicherheit u. Ordnung	0	9.000	0	9.000	-9.000	0	9.373	-9.373	0	373	-373
31	Schulen	262.100	413.600	53.206	466.806	-204.706	0	355.641	-355.641	-262.100	-111.165	-150.935
41	Stadtbibliothek	0	28.100	0	28.100	-28.100	0	28.100	-28.100	0	0	0
42	Kulturangelegenheiten	0	6.000	0	6.000	-6.000	0	0	0	0	-6.000	6.000
51	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	0	26.000	13.400	39.400	-39.400	0	50.432	-50.432	0	11.032	-11.032
61	Sportförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
62	Sportstätten	0	14.200	2.996	17.196	-17.196	0	17.196	-17.196	0	0	0
71	Räuml. Planung u. Entwicklung *	2.182.800	2.653.700	3.795.659	6.449.359	-4.266.559	3.816.480	6.482.853	-2.666.373	1.633.680	33.495	1.600.186
72	Abwasserbeseitigung	263.500	2.293.000	1.328.419	3.621.419	-3.357.919	201.600	3.931.419	-3.729.819	-61.900	310.000	-371.900
81	Verkehrsf., Natur- u. Landschaftspf.*	67.650	92.200	233.991	326.191	-258.541	616.762	270.157	346.605	549.112	-56.034	605.146
82	Friedhofs- u. Bestattg.wesen	0	62.500	2.398	64.898	-64.898	0	62.500	-62.500	0	-2.398	2.398
91	Veranstaltungsflächen	0	16.000	0	16.000	-16.000	0	16.000	-16.000	0	0	0
92	Stadthaus	0	1.000	10.000	11.000	-11.000	0	11.000	-11.000	0	0	0
95	zentrale Finanzleistungen	1.086.600	0	0	0	1.086.600	1.091.337	0	1.091.337	4.737	0	4.737
96	bes. Schadensereignisse	0	0	159.539	159.539	-159.539	4.649.283	95.813	4.553.469	4.649.283	-63.725	4.713.008
	<b>investiver Haushalt gesamt</b>	<b>4.940.350</b>	<b>11.385.200</b>	<b>7.650.618</b>	<b>19.035.818</b>	<b>-14.095.468</b>	<b>11.047.809</b>	<b>19.015.458</b>	<b>-7.967.648</b>	<b>6.107.459</b>	<b>-20.361</b>	<b>6.127.820</b>